

**29.01.2020**

**Niederschrift 005/2019**

---

**Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität**

am 11.11.2019 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |  
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 17:10 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Günter Bremerich

**Kreistagmitglieder SPD**

Herr Jens Hebebrand

Herr Udo Holz

Herr Gerd Oldenburg

Herr Theodor Rieke

Herr Jens Schmülling

Herr Heinz Steffen

Herr Herbert Ziegenbein

Vertretung für Herrn Rüdiger Haag

**Sachkundige Bürger/innen SPD**

Herr Thomas Semmelmann

**Kreistagmitglieder CDU**

Herr Wilfried Feldmann

Frau Claudia Gebhard

Herr Martin Niessner

Herr Michael Zolda

Vertretung für Frau Gabriele Richter

**Sachkundige Bürger/innen CDU**

Herr Markus Rusche

**Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Stephanie Schmidt

Frau Anke Schneider

Anwesend ab 16:30 Uhr

**Kreistagmitglieder Linksfraktion**

Herr Werner Sell

Anwesend bis 17:00 Uhr

**Sachkundige Bürger/innen GFL-Lünen / UWG-Selm**

Herr Wilfried Zimmermann

Vertretung für Herrn Reinhard Schulz

**Sachkundige Bürger/innen FDP**

Herr Andreas Wette

**Verwaltung**

Frau Sabine Leiße, Leiterin Stabsstelle PM

Herr Klaus-Peter Dürholt, Stabsstelle PM

Frau Birgit Diers, Büro LK | Schriftführerin

**Abwesend:**

**Sachkundige Bürger/innen SPD**

Herr Rüdiger Haag

**Kreistagmitglieder CDU**

Frau Gabriele Richter

**Sachkundige Bürger/innen GFL-Lünen / UWG-Selm**

Herr Reinhard Schulz

Herr Bremerich begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 31.10.2019 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er teilt mit, dass der Landrat darum bitte, die Tagesordnung wegen der gebotenen Dringlichkeit der Angelegenheit um die Drucksache 208/19, Regionales Entwicklungskonzept Kreis Unna, zu erweitern.

Herr Feldmann spricht sich für die CDU-Fraktion gegen die Erweiterung der Tagesordnung aus, da die Angelegenheit nicht dringlich sei. Maßgebliche Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene stünden noch aus.

Herr Hebebrand weist darauf hin, dass es sich um eine Kenntnisnahme handele, die zudem auch in diesem Sitzungslauf im Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung behandelt werde, und befürwortet die Erweiterung der Tagesordnung.

Der Ausschuss votiert nachfolgend mehrheitlich für die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung (11 Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, FDP, GFL-Lünen/UWG-Selm, 7 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion und der Linksfraktion). Der Punkt wird als neuer Punkt 9 auf die Tagesordnung gesetzt. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- |                |        |   |
|----------------|--------|---|
| <b>Punkt 1</b> |        | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner  |
| <b>Punkt 2</b> | 168/19 | Ergebnisse des Tarifgutachtens - Schülerticket und 365€ Jahresticket;<br>Bericht: Herr Dr. Rennspieß, Bereichsleiter Verkehrsmanagement WVG   VKU |
| <b>Punkt 3</b> | 169/19 | Produkthaushalt 2020;<br>Budget 01, Zentrale Verwaltung, Produktgruppe 11 (Planung und Mobilität)   |

- Punkt 4**      170/19    Radstation Werne Bahnhof;  
Mitfinanzierung der Betriebskosten durch den Kreis Unna ab 2020
- Punkt 5**      185/19    Zweite Änderungssatzung zur Satzung "Allgemeine Vorschrift für den Ausgleich von ungedeckten Kosten im Schüler- und Ausbildungsverkehr des Kreises Unna"
- Punkt 6**      186/19    Vereinbarungen bei grenzüberschreitenden Linien;  
Buslinie 284 (Waltrop - Lünen-Brambauer),  
Buslinie 594 (Hagen - Schwerte)
- Punkt 7**      177/19    Einzelprojekte der Nahverkehrsplanung;  
Beschluss über die Umsetzung der Ergebnisse der Vorlaufbetriebe
- Punkt 8**      181/19    Neu-Strukturierung des Zweckverbandes SPNV Ruhr-Lippe (ZRL)
- Punkt 9**      208/19    Regionales Entwicklungskonzept Kreis Unna
- Punkt 10**                    Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 10.1**                    Abbiegeassistent/Änderung der Förderrichtlinie
- Punkt 10.2**                    Finanzierung der Internationalen Gartenausstellung Metropole Ruhr (IGA) 2027

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 11**                    Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

- Punkt 1**                    **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

- Punkt 2**      168/19      **Ergebnisse des Tarifgutachtens - Schülerticket und 365€ Jahresticket;  
Bericht: Herr Dr. Rennspieß, Bereichsleiter Verkehrsmanagement WVG |  
VKU**

Erörterung

Herr Dr. Rennspieß stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse des Tarifgutachtens zum Schülerticket und zum 365 €-Ticket vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Auf Nachfrage von Herrn Semmelmann nach den zurückhaltenden Steigerungen erläutert Herr Dr. Rennspieß, dass ein günstiger Preis allein nicht entscheidend für die höhere Nutzerzahl sei. Vielmehr sei ein gutes Angebot entscheidend. Darauf basiere auch im Wesentlichen der Erfolg des Wiener Modells für das 365-€-Ticket.

Der Ausschuss nimmt die Ergebnisse des Tarifgutachtens zur Kenntnis. Herr Bremerich erklärt, man werde sich weiter mit den Ergebnissen beschäftigen und zu gegebener Zeit Entscheidungen treffen.

**Punkt 3 169/19 Produkthaushalt 2020;  
Budget 01, Zentrale Verwaltung, Produktgruppe 11 (Planung und Mobilität)**

Erörterung

Frau Leißer stellt anhand einer Präsentation die Haushaltsansätze für 2020 der Produktgruppe Planung und Mobilität und die vorgesehenen Arbeitsschwerpunkte vor. Dabei geht sie auf die Veränderungen zum Vorjahr ein. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Haushaltsansätze zur Kenntnis.

**Punkt 4 170/19 Radstation Werne Bahnhof;  
Mitfinanzierung der Betriebskosten durch den Kreis Unna ab 2020**

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Landrat wird beauftragt, die Ergänzungsvereinbarung zur Mitfinanzierung der Betriebskosten der Radstation Werne Bahnhof ab Januar 2020 mit der DasDies Service GmbH und der Stadt Werne abzuschließen

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 5 185/19 Zweite Änderungssatzung zur Satzung "Allgemeine Vorschrift für den Ausgleich von ungedeckten Kosten im Schüler- und Ausbildungsverkehr des Kreises Unna"**

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die der Drucksache 185/19 als Anlage beigelegte 2. Änderungssatzung zur Satzung „Allgemeine Vorschrift gemäß Art. 3 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 für den Ausgleich von ungedeckten Kosten im Schüler- und Ausbildungsverkehr des Kreises Unna vom 30.10.2012 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 26.03.2019“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 6 186/19 Vereinbarungen bei grenzüberschreitenden Linien;  
Buslinie 284 (Waltrop - Lünen-Brambauer),  
Buslinie 594 (Hagen - Schwerte)**

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Der Landrat wird beauftragt, eine Ergänzungsvereinbarung zum Vertrag über die Einrichtung und Durchführung sowie die Finanzierung der Leistungen auf der Buslinie 284 zwischen Waltrop und Lünen-Brambauer abzuschließen.
2. Aufgrund der Angebotserweiterung des Verkehrsunternehmens Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) wird der Landrat beauftragt, die 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Kreis Unna, sowie eine Refinanzierung mit der Stadt Schwerte abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 7 177/19 Einzelprojekte der Nahverkehrsplanung;  
Beschluss über die Umsetzung der Ergebnisse der Vorlaufbetriebe**

Erörterung

Herr Dürholt erläutert, die Drucksache sei unterteilt in beschlussrelevante Projekte, die nun entscheidungsreif seien, und Kenntnisnahmen zu Maßnahmen bzw. Vorlaufbetrieben, deren Entwicklung man noch beobachte. Er stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 3 der Niederschrift) die wesentlichen Ergebnisse der zur Beschlussfassung anstehenden Maßnahmen vor. Zur Anbindung des Ecoports ergänzt er, dass es nach den bisherigen Schwierigkeiten nun ein neues Konzept gebe. Seit 14 Tagen pendele ein 8-Sitzer zwischen dem Ecoport und dem Bahnhof Holzwickede. Dieses Angebot der VKU in Zusammenarbeit der Das-DiesGmbH werde nach ersten Einschätzungen gut angenommen.

Frau Schneider begrüßt, dass der TaxiBus für die Anbindung der Ökologiestation gut angenommen werde. Sie hoffe, dass auch der TaxiBus nach Opherdicke künftig noch stärker frequentiert werde.

Herr Hebebrand bekräftigt, es sei der richtige Weg, mit Vorlaufbetrieben auszuprobieren, wo Bedarfe bestünden. Er begrüße auch die politische Unterstützung aus Fröndenberg für die Anbindung von Haus Opherdicke.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Der Landrat beauftragt die VKU mit der Umsetzung der in der Drucksache 177/19 näher beschriebenen Vorlaufbetriebe.
2. Dabei werden die werktägliche Ergänzung der TaxiBusverkehre T 51 vom Haus Opherdicke und die ÖPNV-Anbindung des Unternehmens Arvato in Kamen in den Dauerbetrieb und die allg. Verlustabdeckung übernommen.

Die ÖPNV-Anbindung der Ökologiestation mit der TaxiBus-Linie T 36 wird in den Dauerbetrieb übernommen, bleibt weiterhin jedoch sonderfinanziert.

3. Der Landrat wird beauftragt, in Gespräche mit dem Bürgerbusverein Fröndenberg, der Stadt Fröndenberg und dem Verkehrsunternehmen Westfalen Bus einzutreten, um für die ÖPNV-Erschließung des Hauses Opherdicke aus Richtung Fröndenberg Möglichkeiten zur Übernahme durch den Bürgerbusverein Fröndenberg im Sinne eines Kulturbürgerbusses zu prüfen.
4. Der Landrat wird beauftragt, einen Vertrag über die Finanzierung für die ÖPNV-Anbindung des Lippewerkes in Lünen mit der Stadt Lünen und der VKU abzuschließen.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 8 181/19 Neu-Strukturierung des Zweckverbandes SPNV Ruhr-Lippe (ZRL)**

#### Erörterung

Herr Bremerich führt einleitend aus, die in der Drucksache dargestellten Änderungen beim Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) hätten sich durch die Neustrukturierung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) ergeben, die ja bereits Thema in einer früheren Ausschusssitzung gewesen sei. Dadurch habe der ZRL eine andere Aufgabenstruktur erhalten und einige Aufgaben abgegeben, was richtig sei. Offiziell gelte die Neustrukturierung ab dem 01.01.2020. Es werde aber noch personelle Veränderungen geben, da Beschäftigte des ZRL zum NWL wechseln könnten. Als Folge der Umstrukturierung werde man im Frühjahr eine neue Satzung für den ZRL beschließen.

Frau Schneider begrüßt die Neustrukturierung. Wünschenswert wäre noch die Erkenntnis beim ZRL, dass für gute Mitarbeiter auch eine entsprechende Bezahlung notwendig sei.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Neustrukturierung des ZRL zur Kenntnis.

### **Punkt 9 208/19 Regionales Entwicklungskonzept Kreis Unna**

#### Erörterung

Herr Bremerich erklärt, die Drucksache werde auf Wunsch der Verwaltung heute in den Ausschuss eingebracht, damit die weitere politische Beratung in den Fraktionen erfolgen könne.

Der Ausschuss nimmt den Entwurf des Regionalen Entwicklungskonzeptes Kreis Unna zur Kenntnis.

### **Punkt 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

#### **Punkt 10.1 Abbiegeassistent/Änderung der Förderrichtlinie**

Frau Leißer erklärt, dass sie die angekündigte Drucksache zur Aufnahme von Abbiegeassistenten in die Richtlinien für die Fahrzeugförderung noch nicht fertigstellen können. Zum einen seien noch juristische Fragen zu klären. Zum anderen wolle man nicht nur den Abbiegeassistenten in die Richtlinien aufnehmen,

